



Pressemitteilung

Altenhilfepreis des DRK 2016

Senioren-Begegnungsstätte in Werl ausgezeichnet

Berlin, 21. April 2016

021/16

Der DRK-Altenhilfepreis wurde am 20. April in Berlin an eine Senioren-Begegnungsstätte in Werl (Nordrhein-Westfalen) verliehen. „Hier haben drei unabhängige Akteure ihre verschiedenen Ressourcen vernetzt und gebündelt, um unterschiedliche Generationen zusammenzubringen und Senioren optimal in das gesellschaftliche Leben zu integrieren“, sagte DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg.

„Gesellschaft und Altersbild haben sich verändert: Der Anteil der Senioren an der Gesellschaft wird größer, immer mehr alte Menschen aus anderen Kulturkreisen müssen versorgt werden und die Zahl der Demenzerkrankten nimmt zu“; betontet Frau von Schenck anlässlich der Preisverleihung. „Solche Herausforderungen sind nur zu bewältigen, wenn die Gesellschaft ihre Kräfte bündelt und in den Regionen entsprechende Netzwerke schafft. So gelingt es, die Selbständigkeit älterer und pflegebedürftiger Menschen so lange wie möglich zu erhalten und dabei gleichzeitig auch die Kompetenzen der Senioren einzubeziehen.“

Der Altenhilfe-Preis des DRK wird alle drei Jahre für alle gemeinnützigen Träger ausgelobt, um herausragende Projekte bekannt zu machen, mit denen das Lebensumfeld älterer Menschen vorbildlich gestaltet wird. Als Jury-Vorsitzende überreichte Frau von Schenck den Vertreterinnen des von DRK, AWO, und der Stadt Werl gemeinsam betriebenen Begegnungs- und Servicezentrums den mit 10.000 Euro dotierten ersten Preis. Die Laudatio hielt Elke Ferner, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Aktives Altern, Sozialraumorientierung, Zusammenarbeit und Vernetzung – das zeichnet moderne Altenhilfe aus, und das zeichnet den „Treffpunkt Leben im Alter“ aus. Der „Treffpunkt Leben im Alter“ versteht sich als Ort der Begegnung, als Zentrum bürgerschaftlichen Engagements, wo Projekte von Menschen für Menschen entstehen.“

Die Preisträger sind in diesem Jahr:

1. Preis: Projekt des Vereins „Treffpunkt – Leben im Alter“ e. V. in Werl (Nordrhein-Westfalen)

DRK, AWO und die Stadt Werl betreiben als gemeinsamer Verein in gelungener Kooperation ein Begegnungs- und Servicezentrum, das unterschiedliche Generationen zusammenbringt.

Infos unter: www.werl.de/rathaus/senioren

2. Preis: Projekt „Teilhabe am Leben“ in Ledgen und Asbeck (Nordrhein-Westfalen)

Die internationale Rotkreuz und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 190 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**Deutsches Rotes
Kreuz e.V.**

Generalsekretariat

Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. 030 85404 0
Fax: 030 85404 454
www.DRK.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle

Susanne Pohl
Tel. 030-85404-161
PohlS@DRK.de

Dr. Dieter Schütz
Tel. 030 85404-158
Schuetz@DRK.de

Alexandra Burck
Tel. 030 85404 155
Burck@DRK.de

Der Verein „Caritas Pflege & Gesundheit“ des Caritasverbandes für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V., die Gemeinde Legden und das Zentrum für gesundes Arbeiten Münsterland GmbH haben ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen, das dementiell erkrankten Menschen in das dörfliche Leben integriert.

Infos unter: www.teilhabe-ledgen-asbeck.de

3. Preis: “DRK Sozialzentrum Am Markt“ der DRK Saarland gGmbH für soziale Einrichtungen mbH, St. Ingbert

Unter dem Leitsatz „Hier kann jeder seinen Platz finden“ werden alle für ältere Menschen wichtigen Angebote vernetzt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden zu bleiben.

Infos unter: www.sozialzentrum-dudweiler.drk.de

Informationen zu den Preisträgern finden Sie bei Youtube unter:

<https://youtu.be/EKxrKEB06pl>